



Rechnung für das Jahr 2014

Voranschlag für das Jahr 2016

Kirchgemeinde-Versammlung:
Dienstag, 17. November 2015, 20.00 Uhr
im Pfarreiheim

Inhalt

	Seiten
Traktandenliste / Einladung	3
Bericht zur Rechnung 2014	4
Bericht zum Voranschlag 2016	5
Rechnung 2014 und Voranschlag 2016	6 – 13
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2014	14 – 15
Rechnung 2014 und Voranschlag 2016 der Kirchlichen Stiftungen	16 – 19
Bestandesrechnung der Kirchlichen Stiftungen per 31. Dezember 2014	20 – 21
Fondsausweis per 31. Dezember 2014	22
Sachgeschäft Pfarrhaus-Sanierung	23

Kirchgemeinde-Versammlung

Dienstag, 17. November 2015, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden

1. Rechnung für das Jahr 2014

Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnung geprüft. Sie hat dabei festgestellt, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind.

Auf Grund der Prüfungsergebnisse stellt die Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeindeversammlung folgende *Anträge*:

Die Mehraufwendungen bzw. Mindererträge gegenüber dem Voranschlag 2014 werden als Nachkredite bewilligt.

Die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 2014 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 87 948.55 ist zu genehmigen und das Defizit dem Eigenkapital zu belasten.

2. Voranschlag und Steuerfestsetzung für das Jahr 2016

Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag geprüft und festgestellt, dass Aufbau und Darstellung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Das Budget zeigt einen Aufwand von Fr. 1 258 950.00 und einen Ertrag von Fr. 1 066 850.00, was einen Aufwandüberschuss von Fr. 192 100.00 ergibt.

Die RPK empfiehlt Ihnen, das Budget 2016 bei gleich bleibendem Steuerfuss von 15 % zu genehmigen.

Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den vorliegenden Voranschlag 2016 mit einem Steuerfuss von 15 % einer Einheit.

3. Beschlussfassung über die Gewährung eines Darlehens der Kirchgemeinde zu Gunsten der Pfarrpfundstiftung für die Sanierung des Pfarrhauses

Die Pfarrpfundstiftung beabsichtigt, im Rahmen des Mieterwechsels das Pfarrhaus umfassend zu sanieren. Der Pfarrpfundstiftung ist es nicht möglich, die Sanierungskosten von total Fr. 660 000.00 vollständig aus eigenen Mitteln aufzubringen. Sie ist jedoch in der Lage und gewillt, aus dem Pfarrpfundfonds Fr. 200 000.00 für die Sanierung zu verwenden. Der Restbetrag von maximal Fr. 460 000.00 soll durch ein rückzahlbares und verzinsliches Darlehen der Kirchgemeinde aufgebracht werden.

Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Kirchgemeinde leistet an die Pfarrhaus-Sanierung ein verzinsliches und rückzahlbares Darlehen in der Höhe von maximal Fr. 460 000.00, welches über das bestehende Kontokorrent zwischen der Pfarrpfundstiftung und der Kirchgemeinde abgewickelt wird.
2. Die Verzinsung richtet sich nach der bestehenden internen Vereinbarung zwischen den Stiftungen und der Kirchgemeinde und beträgt z.Zt. 1.00 %.
3. Das Darlehen ist durch jährliche Raten (im Rahmen des Einnahmenüberschusses der Pfarrpfundstiftung) an die Kirchgemeinde zurückzubezahlen.
4. Der Kirchenrat wird ermächtigt, mit dem Stiftungsrat der kirchlichen Stiftungen einen Darlehensvertrag abzuschliessen, und er wird mit dem weiteren Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Die Kirchgemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen mit röm.-kath. Familienmitgliedern zugestellt. Weitere Exemplare können beim Kirchenverwalter, Herrn Walter Gnos, Talweid 4, bezogen werden.

Die Stimmberechtigten der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Altendorf sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Altendorf, 15. Oktober 2015

Für den Kirchenrat Altendorf:

Der Präsident: Dr. iur. Andreas Hubli

Die Schreiberin: Luzia Egeter-Züger

Bericht zur Rechnung 2014

Die Rechnung für das Jahr 2014 zeigt einen Aufwandüberschuss von Fr. 87 948.55. Das Resultat fällt somit erfreulicherweise um Fr. 168 951.45 besser aus als erwartet, denn der Voranschlag 2014 rechnete mit einem Defizit von Fr. 256 900.00. Der Mehraufwand von Fr. 87 948.55 wird mit dem Eigenkapital-Konto verrechnet, welches danach noch über Fr. 1 210 200.35 verfügt.

Zum positiveren Rechnungsergebnis haben - wie im Vorjahr - die höheren Steuereinnahmen, tiefere Passivzinsen und weniger Defizitbeitrag an die kirchlichen Stiftungen beigetragen. Zudem fiel im Bereich «Seelsorge und Gottesdienste» der Besoldungsaufwand um einiges tiefer aus als erwartet.

Die Bestände der kirchlichen Fonds haben durch die interne Verzinsung, Kerzenverkäufe, Kirchenopfer und Spenden um Fr. 26 698.75 zugenommen. Die Abnahme um Fr. 23 678.85 betrifft die Entnahme von Fr. 15 287.90 aus dem Kirchenrenovationsfonds für die Sanierung der Westfassade der Kirche sowie die üblichen Entnahmen für gelesene Stiftmessen und den Einkauf von Opferkerzen. Der Fondsbestand beträgt danach am 31. Dezember 2014 Fr. 1 179 116.55. Ein herzliches «Vergelt's Gott» gilt hier allen Spendern, die in irgendeiner Form zum finanziellen Zuwachs beigetragen haben.

Detailkommentare zur Rechnung 2014:

- 100 Kirchgemeindeversammlung (Legislative)**
Die erwarteten Kosten für die Einberufung einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung fielen nicht an.
- 110 Behörden (Exekutive)**
300.10 Die Neuregelung der Kirchenratsentschädigungen war im Voranschlag nicht korrekt berücksichtigt.
- 120 Verwaltung**
310.21 Die Umstellung auf das neue Erscheinungsbild des Pfarrblattes verursachte geringe Mehrkosten.
311.10 Für die Einmallyzenzen der neuen Software und die Instruktion der Programme fielen weniger Kosten an.

316.00 Die Informatiklösung über das IGKS-Rechenzentrum lief erst ab Mai 2014 produktiv. Deshalb wurden nur 8/12 der budgetierten Jahreskosten benötigt.

200 Seelsorge und Gottesdienste

301.10- Bei der Budgetierung waren die Stellenprozente und
305.10 die personelle Besetzung der Pfarreileitung noch nicht bekannt.

316.00 Die auf Jahresbasis budgetierten Mietkosten für die Dienstwohnung fielen nur für 7 Monate an.

365.70 Inklusiv freiwilliger Beitrag an die Röm.-kath. Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) von 1 Franken pro Kirchgemeindemitglied.

436.00 Einerseits fielen die Mietzinseinnahmen für die Dienstwohnung ab August 2014 weg, andererseits konnten ab August mehr Kinder- und Ausbildungszulagen vereinnahmt werden.

210 Kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten

317.00 Die Aktivitäten konnten kostengünstiger realisiert werden.

300 Allgemeines

301.10 Ab Bezug des neuen Pfarreiheims war mit höherem Personalaufwand gerechnet worden. Die Auswirkungen fielen aber geringer aus.

310 Pfarreiheim

312.10 Mangels Erfahrungswerte waren die Strom- und Heizungskosten nicht korrekt budgetiert.

314.00 Nicht budgetierte Servicekosten der Brandmeldeanlage und Ersatz eines Brandmelders.

350 Beiträge an / von Stiftungen

362/462 Siehe Kommentare zu den kirchlichen Stiftungen.

500 Passivzinsen

322.00 Das anhaltend tiefe Zinsniveau entlastete den Zinsaufwand für das Darlehen von 1 Mio. Franken.

600 Fonds

380.00/ Die Jahrgänger 1926 überliessen der Kirchgemeinde
469.00 den Restsaldo ihrer Vereinskasse. Der Betrag wurde in den Seelsorgefonds Altersheim eingelegt.

700-730 Steuererträge / Steuererminderungen

Bei den Steuererträgen natürlicher Personen wurde der Minderertrag des laufenden Jahres durch Mehrertrag bei den Vorjahren mehr als kompensiert. Die juristischen Personen lieferten in beiden Einnahme-Kategorien Mehrerträge ab. Steuererlasse und -verluste mussten weniger ausgebucht werden als erwartet.

Kirchliche Stiftungen und Fonds

Die Stiftungs-Rechnungen werden durch den Bischof von Chur kontrolliert und genehmigt. Die Finanzbewegungen der Stiftungen wirken sich aber durch die Defizitgarantie im Bereich 350 «Beiträge an / von Stiftungen» der Kirchgemeinde-Rechnung aus.

800 Pfarrkirchen-Stiftung

314.00 Die 2013 geplanten Unterhaltsarbeiten an der Pfarrkirche konnten erst 2014 ausgeführt werden.

462.00 Die Kirchgemeinde hatte deshalb ein höheres Defizit zu decken.

480.01 Der Kostenanteil für die Malerarbeiten an der Westfassade von Fr. 15 287.90 wurde aus dem Kirchenrenovationsfonds entnommen.

810 Pfarrpfund-Stiftung

314.00 Das Projekt der wärmetechnischen Sanierung des Pfarrhauses konnte mit erheblich weniger Aufwand erarbeitet werden. Rückstellungen aus dem Voranschlag 2013 reduzierten zudem die Kosten.

362.00/ Die Defizitgarantie der Kirchgemeinde musste dadurch
462.00 nicht beansprucht werden, sondern es konnte ein Einnahmen-Überschuss abgeliefert werden.

820 Kapellen-Stiftung

314.00 Aufgrund des Mängelberichts des Elektrotechnikers mussten die Strom-Hauptverteilung und -Messung sofort ersetzt werden.

362.00/ Es konnte deshalb kein Einnahmenüberschuss abge-
462.00 liefert, sondern es musste die Defizitgarantie der Kirchgemeinde beansprucht werden.

Bericht zum Voranschlag 2016

Der Voranschlag für das Jahr 2016 rechnet mit einem Aufwand von Fr. 1 258 950.00 und einem Ertrag von Fr. 1 066 850.00, was einen Aufwandüberschuss von Fr. 192 100.00 ergibt, welcher durch das vorhandene Eigenkapital von 1.2 Mio. Franken gedeckt ist. Bereits in der Broschüre zum Verpflichtungskredit «Abbruch und Neubau Pfarreiheim» wurde darauf hingewiesen, dass in den ersten Jahren nach dem Neubau mit Defiziten zu rechnen sein wird.

Die Steuerfakturierung 2015 zeigt per Ende September folgendes Bild:

Steuern laufendes Jahr	Voranschlag	Rechnung
Natürliche Personen	710 000.00	708 179.95
Juristische Personen	120 000.00	152 216.50
Steuern Vorjahre	Voranschlag	Rechnung
Natürliche Personen	75 000.00	90 424.00
Juristische Personen	50 000.00	6 854.20

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen haben die budgetierten Beträge bereits überschritten. Bei den juristischen Personen resultiert bisher ein Minderertrag. Über alle vier Positionen hinweg konnte das Budget 2015 somit erreicht werden. Aufgrund der anhaltenden Bautätigkeit wird für das Jahr 2016 bei den Steuern laufendes Jahr der natürlichen Personen mit einem Zuwachs von 2.8 % gerechnet. Bei den juristischen Personen wird vorsichtshalber ein Ertrag analog Budget 2015 erwartet. Die Vorjahres-Steuern werden bei beiden Personentypen gemäss Vorjahr geschätzt. Der im kantonalen Vergleich tiefe Steuerfuss von 15 % kann beibehalten werden.

Der Kantonskirchenrat beantragt im Rahmen seines Voranschlags 2016 – trotz Erhebungsbedarf – weiterhin eine Kopfquote von Fr. 16.80. Die Steuerkraftabschöpfung zur Mitfinanzierung des Finanzausgleichs wurde für die Kirchgemeinde Altendorf auf Fr. 24 478.00 festgelegt.

Detaillkommentare zum Voranschlag 2016:

100 Kirchgemeindeversammlung (Legislative)

Unter Drucksachen, Portokosten und Entschädigung an die Gemeinde ist berücksichtigt, dass im Jahr 2016 die Gesamterneuerungswahlen des Kantonskirchenrates stattfinden.

110 Behörden (Exekutive)

300.30 Durch das Sachgeschäft «Wärmetechnische Sanierung Pfarrhaus» wird auch im nächsten Jahr eine hohe Zahl an Sitzungen notwendig sein.

365.10 Freiwilliger Beitrag an die Röm.-kath. Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) von 1 Franken pro Kirchgemeindeglied.

120 Verwaltung

310.21 Dem Verband Pfarreiblatt Urschweiz gehören schon 45 Kirchgemeinden und weitere kirchliche Institutionen aus den Kantonen Schwyz und Uri an. Mit dem Beitritt der Kirchgemeinde Altendorf erfolgt der Umstieg vom monatlich erscheinenden Pfarrblatt im mittlerweile veralteten B5-Format auf das moderne Pfarreiblatt des Verbandes im lesefreundlichen A4-Format. Das Heft erscheint im 2-Wochen-Rhythmus und bringt den Lesern nebst einem regional verankerten «Mantel» mit redaktionellen Beiträgen die Gottesdienstordnungen und die Aktualitäten der Pfarreien Altendorf und Lachen. Der Kirchenrat und das Pfarrei-Team versprechen sich durch den modernen Auftritt und das Zusammengehen mit der Nachbarpfarrei einen Mehrnutzen für die Leserschaft. Durch das häufigere Erscheinen erhöhen sich dementsprechend die Kosten für Druck und Versand.

316.00 Mehr Benutzer, die Zugriff auf die Rechenzentrum-Lösung haben, und zusätzliche Applikation «Redaktionssystem Pfarreiblatt».

200 Seelsorge und Gottesdienste

301.10- Im Sommer 2015 haben Marlies Frischknecht aus Wangen und Vreni Ziltener aus Siebnen die bisherigen Mitarbeiterinnen Regula Schmid, Tina Mariño und Irmgard Vollenweider als Katechetinnen abgelöst. Die Sekretariatsaufgaben von Regula Schmid hat Brigitte Deflorin aus Lachen übernommen. Die Personalkosten bewegen sich im bisherigen Umfang.

309.10 Zusatzaufwand für Massnahmen im Bereich der Personalförderung und -entwicklung.

365.32 Der Verein «Midnight-Fun» verfügt über eine solide finanzielle Basis und beansprucht seit 2014 nur noch einen reduzierten Vereinsbeitrag.

310 Pfarreiheim

311.00 Der Pfarreiheim-Estrich wird mit Lagergestellen ausgestattet, die gleichzeitig eine Untertrennung der Vereinsbereiche ergeben. Zudem wird ein Doppel-Briefkasten für das Pfarramt und den Kirchenrat angeschafft.

312.10 Die Erfahrungen der ersten beiden Betriebsjahre haben gezeigt, dass ein höherer Energieaufwand zu budgetieren ist.

350 Beiträge an / von Stiftungen

362/462 Siehe Kommentare zu den Stiftungsrechnungen.

600 Fonds

366.00/ Die Ausstattung des erneuerten Andachtsraums im Seniorenzentrum Engelhof soll aus dem Seelsorgefonds Altersheim mitfinanziert werden.

700/710 Steuererträge

Siehe Erläuterungen im einleitenden Bericht.

Kirchliche Stiftungen und Fonds

Ausweis der Stiftungsrechnungen ab Seite 16.

800 Pfarrkirchen-Stiftung

314.00/ Sanierungen und Verbesserungen auf der Empore sowie Rissanierungen am Turm verursachen Mehrkosten. Diese sind durch Entnahme aus dem Kirchenrenovationsfonds gedeckt.

480.01 Der Zuwachs des Kirchenrenovationsfonds durch die Erbschaft von Ida Knobel ergibt eine höhere interne Verzinsung.

810 Pfarrpfund-Stiftung

Siehe Traktandum 3, Sachgeschäft Pfarrhaus-Sanierung. Die Stiftung macht eine erste grosse Abschreibung aus Mitteln des Pfarrpfund- und des Kaplanpfundfonds. Diakon Beat Züger wird mit seiner Familie im August 2016 in das Pfarrhaus einziehen.

820 Die Kapellen- und die Feldkapellen-Stiftung haben ein Budget im bisherigen Rahmen. Es fallen die üblichen Defizit- und Überschussbeiträge an.

830

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamtverkehr	1'258'950	1'258'950	1'218'650	1'218'650	1'181'288.90	1'181'288.90	1'280'550	1'280'550	2'470'305.15	2'470'305.15
1 Behörden und Verwaltung	239'600	0	203'400	0	209'795.15	0.00	225'900	0	183'872.89	0.00
100 Kirchgemeindeversammlung (Legislative)	11'300	0	11'250	0	4'859.90	0.00	16'750	0	8'284.20	0.00
100.300.10 Entschädigung Rechnungsprüfungskommission	800		750		760.00		750		647.50	
100.310.20 Drucksachen	4'500		4'500		3'457.10		9'000		3'447.90	
100.310.30 Publikationen	1'000		1'000		642.80		2'000		593.00	
100.318.10 Portokosten	4'500		4'500				5'000		3'595.80	
100.352.00 Entschädigung an die Gemeinde für Stimmregister und -ausweise	500		500							
110 Behörden (Exekutive)	120'800	0	117'150	0	112'556.70	0.00	109'150	0	116'553.00	0.00
110.300.10 Entschädigungen Kirchenrat	28'000		26'000		28'000.00		26'000		18'200.00	
110.300.30 Sitzungs- und Taggelder	16'000		15'000		13'106.25		12'000		28'222.50	
110.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	3'000		1'900		2'953.70		1'900		3'604.90	
110.305.10 Arbeitgeberanteil Unfallversicherung	500		450		590.95		450		600.35	
110.317.10 Spesenentschädigungen	1'000		1'000		610.20		1'000		562.90	
110.317.20 Ehrengaben und Repräsentationskosten	6'000		6'000		5'422.00		5'500		6'598.85	
110.319.00 Übriger Aufwand	500		500		100.00		500		297.70	
110.365.00 Verwaltungs- und Betriebskosten										
Röm.-kath. Kantonalkirche	62'100		62'600		61'773.60		61'800		58'465.80	
110.365.10 Solidaritätsbeitrag RKZ	3'700		3'700							

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Verwaltung	107'500	0	75'000	0	92'378.55	0.00	100'000	0	59'035.69	0.00
120.310.10 Büromaterial	1'500		1'500		1'537.60		1'000		1'642.15	
120.310.20 Drucksachen, Fachliteratur	2'000		2'000		960.45		2'000		1'208.70	
120.310.21 Pfarrblatt inkl. Zustellung	59'000		27'000		28'275.45		25'500		27'424.35	
120.311.10 Anschaffung Büromobiliar und -maschinen	2'000		7'000		30'885.50		35'000		2'731.15	
120.311.20 Anschaffung Informatik (Hardware und Software)	2'000									
120.315.10 Unterhalt Einrichtungen, Büromobiliar und -maschinen	1'300		5'000		6'221.95		5'000		4'374.95	
120.315.20 Unterhalt Informatik	3'700									
120.316.00 Mieten und Benützungskosten	20'000		18'000		10'093.60		15'000		9'323.10	
120.318.10 Telefon, Fax, Internetzugang	3'000		4'000		2'933.85		4'500		2'562.20	
120.318.11 Porto	2'500		2'500		2'179.30		2'500		2'370.50	
120.318.20 Haftpflichtversicherungsprämien	1'000		1'500		481.55		1'500		890.00	
120.318.40 Rechts- und Beratungskosten	6'000		3'000		5'940.00		5'000		4'440.00	
120.318.70 Internetauftritt	3'000		3'000							
120.319.00 Übriger Aufwand	500		500		2'869.30		3'000		2'068.59	
2 Seelsorge und Gottesdienste	585'100	5'500	578'600	10'800	534'844.90	21'061.35	604'700	27'000	505'966.45	26'169.00
200 Seelsorge und Gottesdienste	577'600	5'500	571'100	10'800	527'105.70	21'061.35	593'700	27'000	501'407.85	26'169.00
200.301.10 Besoldungen	389'000		388'000		347'206.65		391'700		337'820.75	
200.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	30'200		29'300		23'934.80		30'200		21'880.00	
200.304.10 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	26'400		27'200		18'895.50		24'700		13'193.00	
200.305.10 Arbeitgeberbeitrag Unfall- und Krankenversicherung	7'700		8'000		5'370.00		8'000		3'858.80	
200.309.10 Übriger Personalaufwand	12'000		7'000		11'512.30		9'000		5'806.25	
200.309.20 Aus- und Weiterbildung	7'500		7'500		1'213.70		3'000		615.00	
200.310.10 Lehrmittel und Verbrauchsmaterial für Unterrichtszwecke	12'000		12'000		12'050.15		12'000		9'916.02	
200.310.20 Drucksachen, Fachliteratur	3'500		3'500		3'430.85		3'500		3'507.68	

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
200.310.30	Notenmaterial	1'000	1'000	1'308.15	1'000	0.00					
200.311.00	Anschaffung Kultusgegenstände	2'000	2'000	248.30	2'000	260.00					
200.313.10	Kultusaufwand, Blumenschmuck, Verbrauchsmaterial	20'000	20'000	20'031.45	20'000	18'575.95					
200.315.00	Unterhalt Kultusgegenstände	500	1'000	325.00	1'000	272.20					
200.316.00	Miete Dienstwohnung Pfarrer			17'376.35	29'500	29'764.90					
200.317.10	Spesenentschädigungen	10'000	10'000	7'050.00	7'000	6'210.30					
200.318.10	Instrumentalisten, Gesangssolisten	8'000	8'000	7'780.00	8'000	6'190.00					
200.318.20	Ministranten	2'500	3'000	2'000.00	2'000	2'000.00					
200.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000	2'000	162.00	1'500	792.40					
200.352.00	Kostenbeitrag an andere Gemeinwesen für Religionsunterricht	30'000	25'500	29'272.30	24'000	23'144.60					
	<i>Beiträge:</i>										
200.365.20	Kirchenchor	4'500	4'500	4'500.00	4'500	4'500.00					
200.365.21	Musikverein	2'000	2'000	2'000.00	2'000	2'000.00					
200.365.22	Männerchor	800	800	800.00	800	800.00					
200.365.23	Jodelchörli am St. Johann	800	800	800.00	800	800.00					
200.365.30	Jungwacht / Blauring	2'000	2'000	2'000.00	2'000	2'000.00					
200.365.31	Frauengemeinschaft	1'000	1'000	1'000.00	1'000	1'000.00					
200.365.32	Verein «Midnight Fun» Altendorf	200	2'000	200.00	2'000						
200.365.70	Verschiedene Institutionen	3'000	3'000	6'638.20	2'500	6'500.00					
200.436.00	Rückerstattungen, Aufwandminderungen, Mietzinseinnahmen Dienstwohnung Pfarrer		5'500	10'800	21'061.35	27'000	26'169.00				
210	Kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten	7'500	0	7'500	0	7'739.20	0.00	11'000	0	4'558.60	0.00
210.317.00	Aperos / Repräsentationsspesen	5'000	5'000	6'324.85	10'000	3'749.10					
210.318.00	Honorare an Referenten	1'000	1'000		500						
210.319.10	Allgemeiner Sachaufwand	500	500	1'414.35	500	809.50					
210.319.20	Jugendarbeit	1'000	1'000								

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen	348'900	22'600	345'200	23'000	362'379.40	39'278.95	357'000	21'900	1'701'909.35	22'470.10
300 Allgemeines	149'300	7'500	150'300	10'400	145'245.15	10'800.00	149'800	10'200	152'960.80	10'200.00
300.301.10 Besoldung Sakristane und Aushilfen	122'000		122'000		117'663.25		122'000		117'914.95	
300.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	8'500		8'500		7'996.80		8'500		9'022.25	
300.304.10 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	7'500		7'500		6'921.20		7'500		6'747.80	
300.305.10 Arbeitgeberbeitrag Unfall- und Krankenversicherung	2'600		2'600		2'034.15		2'600		1'427.95	
300.309.10 Übriger Personalaufwand	500		500		210.00		500		372.55	
300.309.20 Aus- und Weiterbildung	500		1'000		480.00		1'000		2'955.00	
300.311.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	500		1'000		182.50		1'000		1'957.35	
300.313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'500		3'500		5'451.40		3'000		8'234.60	
300.315.00 Betrieb und Unterhalt Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1'000		1'000		1'131.70		1'000		697.70	
300.317.10 Spesenentschädigungen	1'500		1'500		1'421.75		1'500		1'968.60	
300.318.20 Perimeterbeiträge, Entsorgungsgebühren	1'200		1'200		1'752.40		1'200		1'662.05	
300.436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		7'500		10'400		10'800.00		10'200		10'200.00
310 Pfarreiheim	171'800	3'000	160'000	2'000	176'220.40	3'223.50	165'000	2'000	1'526'134.95	491.00
310.311.00 Anschaffungen	11'000		3'000		2'063.35		3'000		13'430.95	
310.312.10 Wasser, Energie, Heizung	12'000		7'000		12'261.30		5'000		11'448.25	
310.313.00 Verbrauchsmaterial	1'000				678.05		1'000		265.40	
310.314.00 Baulicher Unterhalt	4'000		1'000		3'511.10		1'000		374.75	
310.315.00 Unterhalt Mobilien	1'000		1'000		31.20					
310.318.20 Versicherungsprämien, Entsorgungsgebühren	5'000		3'000		5'029.40		3'000		615.60	
310.330.00 Ordentliche Abschreibung	137'800		145'000		152'646.00		152'000		1'500'000.00	
310.423.00 Benützungsgebühren		3'000		2'000		3'223.50		2'000		491.00

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Spezialfinanzierungen / Fonds									
	7'750	7'750	750	750	2'034.40	2'034.40	750	750	754.05	754.05
600	Fonds									
	7'750	7'750	750	750	2'034.40	2'034.40	750	750	754.05	754.05
600.366.00	Zweckbestimmte Zuweisungen	7'150	150		123.35		150		123.35	
600.380.00	Fonds-Einlagen	600	600		1'911.05		600		630.70	
600.469.00	Vergabungen, Legate, Spenden					1'275.30				
600.480.00	Fonds-Entnahmen	7'150		150	123.35		150		123.35	
600.493.00	Interner Zinsertrag	600	600		635.75		600		630.70	
7	Steuern und Finanzausgleich									
	53'500	1'026'500	63'200	1'006'500	53'502.65	1'029'691.05	62'950	971'500	62'618.20	975'375.30
700	Steuererträge natürlicher Personen									
	0	850'500	0	830'500	0.00	830'028.90	0	815'500	0.00	796'260.10
700.361.00	Pauschale Steueranrechnung									
700.400.10	Ordentliche Steuern laufendes Jahr	730'000	710'000	710'000	689'321.45		710'000		681'065.05	
	<i>Steuerfuss</i>	15 %	15 %	15 %	15 %		15 %		15 %	
700.400.20	Ordentliche Steuern Vorjahre	75'000	75'000	75'000	104'155.55		65'000		66'686.70	
700.400.30	Quellensteuern	30'000	30'000	30'000	22'241.15		25'000		33'074.10	
700.400.40	Nach- und Strafsteuern	500	500	500	3'062.95		500		2'345.10	
700.400.50	Kapitalabfindungssteuern	15'000	15'000	15'000	11'247.80		15'000		13'089.15	
710	Steuererträge juristischer Personen									
	0	170'000	0	170'000	0.00	193'003.70	0	150'000	0.00	172'130.60
710.401.10	Ordentliche Steuern laufendes Jahr	120'000	120'000	120'000	132'864.80		100'000		114'107.20	
	<i>Steuerfuss</i>	15 %	15 %	15 %	15 %		15 %		15 %	
710.401.20	Ordentliche Steuern Vorjahre	50'000	50'000	50'000	59'781.15		50'000		58'023.40	
710.400.40	Nach- und Strafsteuern				357.75					
720	Steuerminderungen									
	29'000	0	41'500	0	31'297.65	0.00	40'700	0	33'426.20	0.00
720.329.00	Skonti	5'000	12'500		10'343.30		12'200		10'099.65	
720.330.00	Steuererlasse und -verluste	5'000	10'000		1'772.35		10'000		4'258.55	
720.352.00	Entschädigung an Gemeinde für Steuereinzug	19'000	19'000		19'182.00		18'500		19'068.00	

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
730										
Übrige Steuererträge	0	6'000	0	6'000	0.00	6'658.45	0	6'000	0.00	6'984.60
730.400.10		5'500		5'500		6'458.00		5'500		6'742.00
730.403.10		500		500		200.45		500		242.60
750										
Finanzausgleich	24'500	0	21'700	0	22'205.00	0.00	22'250	0	29'192.00	0.00
750.344.00										
Finanzausgleichsbeitrag an Kantonalkirche	24'500		21'700		22'205.00		22'250		29'192.00	

		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Jahresabschluss	0	192'100	0	175'100	0.00	87'948.55	0	256'900	0.00	1'441'750.96
900	Rechnungsergebnis	0	192'100	0	175'100	0.00	87'948.55	0	256'900	0.00	1'441'750.96
900.912.10	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung										
900.912.20	Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung		192'100		175'100		87'948.55		256'900		1'441'750.96
	Gesamtverkehr	1'258'950	1'258'950	1'218'650	1'218'650	1'181'288.90	1'181'288.90	1'280'550	1'280'550	2'470'305.15	2'470'305.15
1	Behörden und Verwaltung	239'600	0	203'400	0	209'795.15	0.00	225'900	0	183'872.89	0.00
2	Seelsorge und Gottesdienste	585'100	5'500	578'600	10'800	534'844.90	21'061.35	604'700	27'000	505'966.45	26'169.00
3	Kirchliche Liegenschaften und Anlagen	348'900	22'600	345'200	23'000	362'379.40	39'278.95	357'000	21'900	1'701'909.35	22'470.10
5	Kapitaldienst	24'100	4'500	27'500	2'500	18'732.40	1'274.60	29'250	2'500	15'184.21	3'785.74
6	Spezialfinanzierungen / Foundationen	7'750	7'750	750	750	2'034.40	2'034.40	750	750	754.05	754.05
7	Steuern und Finanzausgleich	53'500	1'026'500	63'200	1'006'500	53'502.65	1'029'691.05	62'950	971'500	62'618.20	975'375.30
9	Jahresabschluss (Rechnungsergebnis)										
	<i>Ertragsüberschuss</i>										
	<i>Aufwandsüberschuss</i>		192'100		175'100		87'948.55		256'900		1'441'750.96

Bestandesrechnung

	Buchwert 1. Januar 2014	Veränderungen 2014		Buchwert 31. Dezember 2014
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	3 651 617.90		164 645.90	3 486 972.00
10 Finanzvermögen	598 704.35		11 999.90	586 704.45
100 Flüssige Mittel	288 968.46	82 660.45		371 628.91
1000.00 Kassa	113.35	199.35		312.70
1001.00 Postkonto	4 763.75	4 007.05		8 770.80
1002.01 Schwyzer Kantonalbank - Kontokorrent	127 651.87	156 859.85		284 511.72
1002.02 Bank Linth - Kontokorrent	156 439.49		78 405.80	78 033.69
101 Guthaben	297 026.39		84 138.95	212 887.44
1012.00 Ausstehende Steuern	104 269.30	24 887.45		129 156.75
1013.00 Guthaben Steuerablieferungen	87 997.85		5 401.95	82 595.90
1015.00 Andere Forderungen	103 730.35		103 730.35	0.00
1015.10 Verrechnungssteuer-Guthaben	1 028.89	105.90		1 134.79
102 Anlagen	12 159.50		10 659.50	1 500.00
1020.06 Schwyzer Kantonalbank - Sparkonto	10 659.50		10 659.50	0.00
1021.00 Aktien EVA	1 500.00			1 500.00
103 Aktive Rechnungsabgrenzungen	550.00	138.10		688.10
1030.00 Aktive Rechnungsabgrenzungen	550.00	138.10		688.10
11 Verwaltungsvermögen	3 052 913.55		152 646.00	2 900 267.55
114 Sachgüter	3 052 913.55		152 646.00	2 900 267.55
1143.02 Neubau Pfarreiheim	3 052 913.55		152 646.00	2 900 267.55

	Buchwert 1. Januar 2014	Veränderungen 2014		Buchwert 31. Dezember 2014
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	3 651 617.90		164 645.90	3 486 972.00
20 Fremdkapital	2 289 889.11		78 485.05	2 211 404.06
200 Laufende Verpflichtungen	86 931.95		17 731.20	69 200.75
2000.00 Kreditoren Allgemein	86 331.95		40 038.40	46 293.55
2000.01 Kreditoren Nebenbuchhaltung	0.00	22 907.20		22 907.20
2001.00 Depotgelder	600.00		600.00	0.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	1 000 000.00			1 000 000.00
2020.01 Schwyzer Kantonalbank - Darlehen Pfarreiheim	1 000 000.00			1 000 000.00
203 Darlehen Stiftungen	1 137 320.41	958.65		1 138 279.06
2030.00 Kontokorrent mit Pfarrkirchen-Stiftung	657 848.58		5 737.20	652 111.38
2030.10 Kontokorrent mit Pfarrpfund-Stiftung	231 160.11	6 036.15		237 196.26
2030.20 Kontokorrent mit Kapellen-Stiftung	209 956.07		874.95	209 081.12
2030.30 Kontokorrent mit Feldkapellchen-Stiftung	38 355.65	1 534.65		39 890.30
205 Passive Rechnungsabgrenzungen	65 636.75		61 712.50	3 924.25
2050.00 Passive Rechnungsabgrenzungen	65 636.75		61 712.50	3 924.25
24 Foundationen	63 579.89	1 787.70		65 367.59
240 Zweckgebundene Fonds	63 579.89	1 787.70		65 367.59
2400.05 Bruderschaftsfonds	39 811.00	398.10		40 209.10
2400.08 Caritasfonds	9 756.99			9 756.99
2400.09 Stipendienfonds	2 579.50			2 579.50
2400.11 Seelsorgefonds Altersheim	11 432.40	1 389.60		12 822.00
28 Eigenkapital	1 298 148.90		87 948.55	1 210 200.35
280 Eigenkapital	1 298 148.90		87 948.55	1 210 200.35
2890.00 Eigenkapital am 31.12. Vorjahr	1 298 148.90			1 298 148.90
2890.20 Rechnungs-Ergebnis laufendes Jahr	0.00		87 948.55	-87 948.55

Kirchliche Stiftungen

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Kirchliche Stiftungen und Fonds	345'600	345'600	140'300	140'300	152'545.85	152'545.90	139'200	139'200	128'758.70	128'758.70
800 Pfarrkirchen-Stiftung (Kirche St. Michael und St. Anna-Kapelle)	96'500	96'500	77'900	77'900	84'386.85	84'386.85	65'600	65'600	69'110.55	69'110.55
<i>Betriebsrechnung</i>										
800.311.00 Anschaffungen	7'500		5'000				500		920.70	
800.312.10 Wasser, Energie, Heizung	10'000		11'000		8'052.65		11'000		10'976.70	
800.313.00 Verbrauchsmaterial	500		500				500		93.95	
800.314.00 Baulicher Unterhalt	22'700		15'000		33'018.00		7'000		13'145.30	
800.315.00 Unterhalt Mobilien	1'000		1'000		879.80		1'000			
800.318.20 Versicherungsprämien	13'000		15'000		12'366.30		15'800		13'582.50	
800.319.00 Übriger Aufwand Pfarrkirchen-Stiftung	1'000				772.20					
800.393.01 Verzinsung Kirchenrenovationsfonds	9'000		3'800		3'867.05		3'600		3'834.40	
800.393.02 Verzinsung Stiftmessenfonds	2'400		2'400		2'379.45		2'300		2'361.30	
800.422.00 Verzinsung Kontokorrent mit Kirchgemeinde		12'000		6'600		6'419.10		6'300		6'362.15
800.427.00 Benützungsg Gebühr für alten Friedhofteil und St. Anna-Kapelle		1'100		1'100		1'173.15		1'100		1'173.15
800.434.01 Kirchenbenützung		200		200		100.00		400		100.00
800.434.02 Errichtung von Stiftmessen		1'000		1'000		600.00		1'000		2'300.00
800.462.00 Defizitgarantie Kirchgemeinde		26'600		31'800		32'087.70		27'900		22'681.00
<i>Fondationsrechnung</i>	<i>29'400</i>	<i>55'600</i>	<i>24'200</i>	<i>37'200</i>	<i>23'051.40</i>	<i>44'006.90</i>	<i>23'900</i>	<i>28'900</i>	<i>24'195.70</i>	<i>36'494.25</i>
800.319.02 Aufwand Stiftmessenfonds	2'000		2'000		2'000.00		2'000		2'000.00	
800.380.01 Zuweisung an Kirchenrenovationsfonds	24'000		18'800		18'071.95		18'600		17'534.40	
800.380.02 Zuweisung an Stiftmessenfonds	3'400		3'400		2'979.45		3'300		4'661.30	

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
820 Kapellen-Stiftung (Kapelle und Liegenschaft St. Johann)	25'000	25'000	25'200	25'200	33'203.55	33'203.60	25'300	25'300	25'288.20	25'288.20
<i>Betriebsrechnung</i>										
820.311.00 Anschaffungen	500		500				500			
820.312.10 Energie, Heizung	500		600		457.50		1'000		483.10	
820.313.00 Verbrauchsmaterial	500		500				500			
820.314.00 Baulicher Unterhalt	2'000		2'500		24'481.15		2'500		4'785.85	
820.315.00 Unterhalt Mobilien	500		500				500		3'044.55	
820.318.20 Versicherungsprämien, Entsorgungsgebühren	4'500		5'500		4'011.60		6'100		5'018.15	
820.362.00 Beitrag an Kirchgemeinde	12'100		10'600				9'700		7'436.95	
820.393.00 Verzinsung Renovationsfonds Kapelle St. Johann	2'100		2'000		2'051.65		2'000		2'029.80	
820.422.00 Verzinsung Kontokorrent mit Kirchgemeinde		2'100		2'100		2'061.30		2'200		2'098.40
820.427.00 Miet- und Pachtzins St. Johann- Liegenschaft		20'400		20'400		20'400.00		20'400		20'400.00
820.434.00 Kapellbenützung		200		200				200		300.00
820.462.00 Defizitgarantie Kirchgemeinde						8'540.65				
<i>Fondationsrechnung</i>	2'300	2'300	2'500	2'500	2'201.65	2'201.65	2'500	2'500	2'489.80	2'489.80
850.380.00 Zuweisung an Renovationsfonds Kapelle St. Johann	2'300		2'500		2'201.65		2'500		2'489.80	
820.469.00 Kirchenopfer, Vergabungen, Legate, Spenden		200		500		150.00		500		460.00
820.493.00 Verzinsung Renovationsfonds Kapelle St. Johann		2'100		2'000		2'051.65		2'000		2'029.80

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830 Feldkapellen-Stiftung (Feldkapellen und Kreuzwegstationen)	3'200	3'200	3'200	3'200	2'208.55	2'208.55	3'100	3'100	2'208.10	2'208.10
<i>Betriebsrechnung</i>										
830.314.00 Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		178.20		1'000			
830.318.20 Versicherungsprämien	200		200		106.40		200		131.95	
830.393.00 Verzinsung Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzwegstationen	400		400		389.30		350		373.15	
830.422.00 Verzinsung Kontokorrent mit Kirchgemeinde		400		400		388.40		350		372.50
830.462.00 Defizitgarantie Kirchgemeinde		1'200		1'200		285.50		1'200		132.60
<i>Fondationsrechnung</i>	<i>1'600</i>	<i>1'600</i>	<i>1'600</i>	<i>1'600</i>	<i>1'534.65</i>	<i>1'534.65</i>	<i>1'550</i>	<i>1'550</i>	<i>1'703.00</i>	<i>1'703.00</i>
830.380.00 Zuweisung an Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzwegstationen	1'600		1'600		1'534.65		1'550		1'703.00	
830.469.00 Kirchenopfer, Vergabungen, Legate, Spenden		1'200		1'200		1'145.35		1'200		1'329.85
830.493.00 Verzinsung Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzwegstationen		400		400		389.30		350		373.15

Bestandesrechnung

Kirchliche Stiftungen

	Buchwert 1. Januar 2014	Veränderungen 2014		Buchwert 31. Dezember 2014
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	1 147 001.96	1 608.65		1 148 610.61
120 Pfarrkirchen-Stiftung	659 022.73		5 737.20	653 285.53
1200 Umlaufvermögen	659 021.73		5 737.20	653 284.53
1200.02 Debitoren	1 173.15			1 173.15
1200.08 Kontokorrent mit Kirchengemeinde	657 848.58		5 737.20	652 111.38
1205 Anlagevermögen	1.00			1.00
1205.00 Pfarrkirche St. Michael und St. Anna-Kapelle	1.00			1.00
121 Pfarrpfund-Stiftung	239 665.51	6 536.15		246 201.66
1210 Umlaufvermögen	239 664.51	6 536.15		246 200.66
1210.02 Debitoren	8 504.40	500.00		9 004.40
1210.08 Kontokorrent mit Kirchengemeinde	231 160.11	6 036.15		237 196.26
1215 Anlagevermögen	1.00			1.00
1215.00 Pfarrhaus und Ziegelwiese	1.00			1.00
122 Kapellen-Stiftung	209 957.07		724.95	209 232.12
1220 Umlaufvermögen	209 956.07		724.95	209 231.12
1220.02 Debitoren	0.00	150.00		150.00
1220.08 Kontokorrent mit Kirchengemeinde	209 956.07		874.95	209 081.12
1225 Anlagevermögen	1.00			1.00
1225.00 Kapelle und Liegenschaft St. Johann	1.00			1.00
123 Feldkapellchen-Stiftung	38 356.65	1 534.65		39 891.30
1230 Umlaufvermögen	38 355.65	1 534.65		39 890.30
1230.08 Kontokorrent mit Kirchengemeinde	38 355.65	1 534.65		39 890.30
1235 Anlagevermögen	1.00			1.00
1235.00 Feldkapellen und Kreuzwegstationen	1.00			1.00

	Buchwert 1. Januar 2014	Veränderungen 2014		Buchwert 31. Dezember 2014
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	1 147 001.96	1 608.65		1 148 610.61
220 Pfarrkirchen-Stiftung	659 022.73		5 597.70	653 425.03
2200 Fremdkapital	19 733.80		3 093.60	16 640.20
2200.00 Kreditoren	13 733.80		3 093.60	10 640.20
2200.09 Transitorische Passiven	6 000.00			6 000.00
2209 Stiftungskapital	639 288.93		2 504.10	636 784.83
2209.00 Zweckgebundene Foundationen	639 287.93		2 504.10	636 783.83
2209.01 Kirchenrenovationsfonds	382 739.05		3 483.55	379 255.50
2209.02 Stiftmessenfonds	238 643.65	979.45		239 623.10
2209.03 Kirchenfonds	17 905.23			17 905.23
2209.09 Kapital / freie Mittel	1.00			1.00
2209.10 Kapital	1.00			1.00
221 Pfarrpfund-Stiftung	239 665.51	6 396.65		246 062.16
2210 Fremdkapital	9 879.75	6 396.65		16 276.40
2210.00 Kreditoren	104.75	10 396.65		10 501.40
2210.09 Transitorische Passiven	9 775.00		4 000.00	5 775.00
2219 Stiftungskapital	229 785.76			229 785.76
2219.00 Zweckgebundene Foundationen	229 784.76			229 784.76
2219.01 Pfarrpfundfonds	210 607.86			210 607.86
2219.02 Kaplaneipfundfonds	19 176.90			19 176.90
2219.09 Kapital / freie Mittel	1.00			1.00
2219.10 Kapital	1.00			1.00
222 Kapellen-Stiftung	209 957.07		724.95	209 232.12
2220 Fremdkapital	4 867.65		2 926.60	1 941.05
2220.00 Kreditoren	3 167.65		2 926.60	241.05
2220.09 Transitorische Passiven	1 700.00			1 700.00
2229 Stiftungskapital	205 089.42	2 201.65		207 291.07
2229.00 Zweckgebundene Foundationen	205 088.42	2 201.65		207 290.07
2229.01 Renovationsfonds Kapelle St. Johann	205 088.42	2 201.65		207 290.07
2229.09 Kapital / freie Mittel	1.00			1.00
2229.10 Kapital	1.00			1.00
223 Feldkapellchen-Stiftung	38 356.65	1 534.65		39 891.30
2239 Stiftungskapital	38 356.65	1 534.65		39 891.30
2239.00 Zweckgebundene Foundationen	38 355.65	1 534.65		39 890.30
2239.01 Unterhaltungsfonds für Feldkapellen und Kreuzwegstationen	38 355.65	1 534.65		39 890.30
2239.09 Kapital / freie Mittel	1.00			1.00
2239.10 Kapital	1.00			1.00

Fondsausweis per 31. Dezember 2014

Fondsbezeichnung	Bestand 31.12.2013	Zunahme		Abnahme	Bestand 31.12.2014
		Zinsen	Sonstige Zunahme		
Bruderschaftsfonds	39 811.00	398.10			40 209.10
Caritasfonds	9 756.99	97.55		97.55	9 756.99
Stipendienfonds	2 579.50	25.80		25.80	2 579.50
Seelsorgefonds Altersheim	11 432.40	114.30	1 275.30		12 822.00
S Kirchenrenovationsfonds	382 739.05	3 867.05	14 204.90	21 555.50	379 255.50
S Stiftmessenfonds	238 643.65	2 379.45	600.00	2 000.00	239 623.10
S Kirchenfonds	17 905.23				17 905.23
S Pfarrpfundfonds	210 607.86				210 607.86
S Kaplaneipfundfonds	19 176.90				19 176.90
S Renovationsfonds Kapelle St.Johann	205 088.42	2 051.65	150.00		207 290.07
S Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzwegstationen	38 355.65	389.30	1 145.35		39 890.30
	1 176 096.65	9 323.20	17 375.55	23 678.85	1 179 116.55

S seit 2006 in der separaten Stiftungsrechnung

Traktandum 3 – Sachgeschäft Pfarrhaus-Sanierung

Beschlussfassung über die Gewährung eines Darlehens der Kirchgemeinde zu Gunsten der Pfarrpfundstiftung für die Sanierung des Pfarrhauses

Bericht

Die Pfarrpfundstiftung beabsichtigt, im Rahmen des Mieterwechsels das Pfarrhaus umfassend zu sanieren. Geplant sind Sanierungen im energetischen Bereich und der Ersatz von Einrichtungen und Geräten, welche ihre Nutzungsdauer erreicht oder überschritten haben.

Der beauftragte Architekt, Werner Bischofberger, hält zum Zustand des Gebäudes und zu den geplanten Massnahmen folgendes fest:

Geschichte

Der Ursprung des Pfarrhauses datiert bereits um 1670. Anfänglich hatte das Pfarrhaus das Aussehen eines herkömmlichen Bauernhauses: Ein zweigeschossiger Holz-Blockbau mit seitlichen Lauben über einem gemauerten Sockelgeschoss und mit Klebdächern über den Fenstern. Der Umbau von 1882 war sehr einschneidend. So entstand durch die äusseren Veränderungen das Erscheinungsbild des heutigen Pfarrhauses. In den Folgejahren wurde das Pfarrhaus periodisch unterhalten und durch etliche bedürfnisgerechte Ausbauten wie, Bad, WC, Küche, Waschküche, Büro, Besprechungszimmer, Gastzimmer und den Einbau der Zentralheizung komfortsteigernd modernisiert. Heute ist das Pfarrhaus im kantonalen Inventar schützenswerter Objekte aufgeführt.

Vorgesehene Sanierungsmassnahmen

Im Aussenbereich stehen einige Unterhaltsarbeiten an. Vorgesehen sind Rissanierungen und Feuchteschutzmassnahmen am Sockelgeschoss und an den Steingewänden. Fenstereinfassungen aus Holz müssen teilweise ersetzt werden. Der Farbstrich auf den Holzschindeln und auf allem übrigen Holzwerk wird erneuert. Alle Holzalousien werden ersetzt.

Weiter ist das Installieren einer Blitzschutzanlage vorgesehen. Das Erscheinungsbild des Pfarrhauses (im spätklassizistischen Baustil) bleibt unverändert.

Im Innenbereich des Pfarrhauses sind alte Elektroinstallationen und die abgenutzten Bodenbeläge zu ersetzen. Das Bad und das separate WC entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard und werden erneuert. Ebenfalls bedarf die Einbauküche einer sanften Überholung und die alten Küchengeräte werden durch neue Geräte ersetzt. Bei der Inspektion der sichtbaren Bausubstanz stellte man am Holzwerk im Estrichgeschoss Fäulnisschäden fest. Die Schadstellen müssen saniert werden. Ein seit längerem bekanntes Hauptanliegen ist die generelle Verbesserung der Wärmedämmung und das Beseitigen der an einigen Stellen vorhandenen Zugluft. Diesem Anliegen soll mit adäquat eingesetzten energetischen Massnahmen im Dämmbereich und mit Ersatz der -mittlerweile 36-jährigen Fenster Rechnung getragen werden. Damit das äussere Erscheinungsbild des Pfarrhauses erhalten bleibt, müssen die Dämmschichten - mit etwas höherem Aufwand - im Innenbereich des Pfarrhauses angebracht werden. Gesamthaft wird durch die vorgesehenen Sanierungsmassnahmen der Energieverbrauch reduziert, der Wohnkomfort gesteigert und das Pfarrhaus werterhaltend gepflegt.

Die Kosten sind in zwei separaten Kostenvoranschlägen ausgewiesen:

Innensanierung	Fr. 495 000.00
Aussensanierung	Fr. 165 000.00

Der Pfarrpfundstiftung ist es nicht möglich, die Sanierungskosten von total Fr. 660 000.00 vollständig aus eigenen Mitteln aufzubringen. Sie ist jedoch in der Lage und gewillt, aus dem Pfarrpfundfonds Fr. 200 000.00 für die Sanierung zu verwenden. Der Stiftungsrat und die Stiftungsaufsicht haben diesem Vorgehen zugestimmt. Der Restbetrag von maximal Fr. 460 000.00 soll durch ein rückzahlbares und verzinsliches Darlehen der Kirchgemeinde aufgebracht werden.

Im Zusammenhang mit der Erbschaft von Ida Knobel wird der Pfarrkirchenstiftung zu Gunsten des Kirchenrenovationsfonds ein Betrag von rund Fr. 500 000.00 zufließen. Dieser steht über das gegenseitige, verzinsliche Kontokorrent der Kirchgemeinde zur Verfügung. Anstatt diese Mittel auf dem Geldmarkt anzulegen, können sie durch die Darlehensgewährung an die Pfarrpfundstiftung für die Pfarrhaus-Renovation verwendet werden.

Das Darlehen wird durch die Pfarrpfundstiftung gegenüber der Kirchgemeinde verzinst. Aufgrund der erfolgten Tragbarkeitsberechnung ist ausgewiesen, dass die Pfarrpfundstiftung aus ihren Einnahmen nebst der Verzinsung einen Amortisationsbetrag zu leisten vermag.

Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Kirchgemeinde leistet an die Pfarrhaus-Sanierung ein verzinsliches und rückzahlbares Darlehen in der Höhe von maximal Fr. 460 000.00, welches über das bestehende Kontokorrent zwischen der Pfarrpfundstiftung und der Kirchgemeinde abgewickelt wird.
2. Die Verzinsung richtet sich nach der bestehenden internen Vereinbarung zwischen den Stiftungen und der Kirchgemeinde und beträgt z.Zt. 1.00 %.
3. Das Darlehen ist durch jährliche Raten (im Rahmen des Einnahmenüberschusses der Pfarrpfundstiftung) an die Kirchgemeinde zurückzubezahlen.
4. Der Kirchenrat wird ermächtigt, mit dem Stiftungsrat der kirchlichen Stiftungen einen Darlehensvertrag abzuschliessen, und er wird mit dem weiteren Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Römisch-katholische
Kirchgemeinde Altendorf
Postfach 260
8852 Altendorf

P.P.
8852 Altendorf